

Zeitschrift: Gazette / Oldtimer Club Saurer
Herausgeber: Oldtimer Club Saurer
Band: - (2024)
Heft: 130

Artikel: Bericht aus dem hohen Norden
Autor: Baer, Ruedi
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1096363>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht aus dem hohen Norden

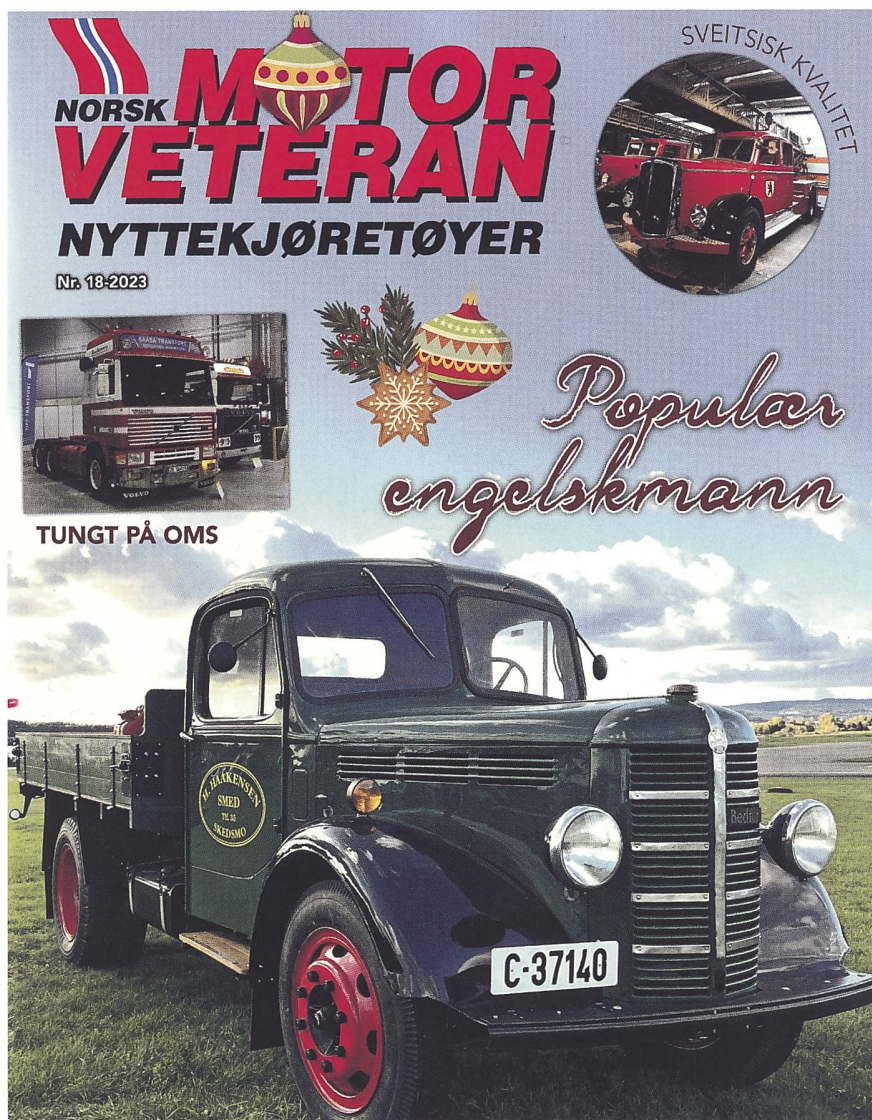
Text: Ruedi Baer

Bilder: Gerlach Fronemann

Was macht unser «Tigerberg» auf der Frontseite des norwegischen Motorveteran – Nutzfahrzeug-Magazins? Also: erstmals macht es uns Museumsbetreiber stolz, dass in Norwegen über unser Museum berichtet wird! Und dass unter der Bezeichnung «Schweizerische Qualität» unser N4C Tigerberg gar auf der Titelseite abgebildet ist. Wie kam es dazu?

Im April 2023 erreichte unser Sekretariat eine Zuschrift aus Deutschland. Gerlach Fronemann schrieb, er sei an einer Arbeit über Saurer, und er würde unser Museum gerne persönlich kennenlernen. Wie man es sich gewohnt ist, organisierte Anna, unsere Redaktorin, einen Besuch bei uns und Christoph Wolleb übernahm die Begrüssung und Führung. Resultat dieses Besuchs war dann ein sehr gut bebildeter Bericht in Nr. 18 jener Zeitschrift. Wir haben eine Seite ausgewählt, um zu zeigen, wie der Bericht aussieht. Eine Übersetzung erübrigt sich, da unsere Leser ja alle fließend Norwegisch sprechen... Nein? Natürlich nicht. Da ich ein wenig Schwedisch kann, habe ich den Artikel doch einigermassen lesen können. Gerlach Fronemann berichtet über unser Museum sehr lebendig und anschaulich, er vermittelt den norwegischen Leserinnen und Lesern einen ausgezeichneten Eindruck nicht nur über unser Museum, sondern vor allem auch über die Geschichte von Saurer.

Wir danken Gerlach für das Interesse und den Besuch und dem Verlag für seine Bereitschaft, auf vollen sechs Seiten den Bericht zu bringen. Berichts-

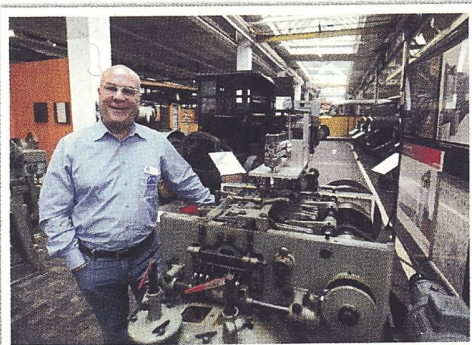


Titelblatt des norwegischen Magazins

titel ist «Saurer Museum Arbon: Historische Sammlung am Bodensee – mit Untertitel: Die Schweiz ist bekannt für die schöne Landschaft, aber auch für technischen Fortschritt wie z.B. neuartige technisch hochstehende Uhren. Und glaube es oder nicht, für die Geschichte innovativer Lastwagen- und Busproduzenten. Einer von ihnen war

Saurer, und wir haben dessen Museum in Arbon besucht.»

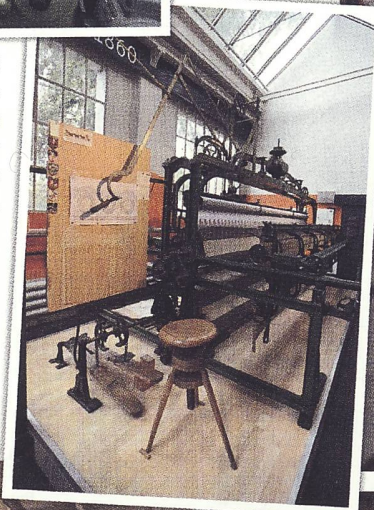
Uns bleibt nur übrig, norwegisch zu lernen, um die Flut von norwegischen Besuchern in ihrer Landessprache begrüßen zu können: «Velkommen til Sveits – velkommen til Saurer museet i Arbon!»



◀ President Christoph Wolleb i Oldtimer Club Saurer ved en vevemaskin med en unik styring utviklet av Adolphe Saurers sønn Hippolyt.

► Starten til Saurer var støperi og produksjon av broderimaskiner som denne. Maskinen kunne lage 40 broderier samtidig og arbeiderne brukte armer og bein for å kjøre den.

▼ Lang og tro tjeneste. 1932 Saurer 5Bl med vanntank ble brukt til renhold av veiene i byen Choire fra den var ny til slutten av 60-tallet. Deretter ble den lagret inntil Saurer Museum fikk den i gave.



Flott utsikt. Et lager med både restaurerte og urestaurerte Saurer busser og lastebiler.



◀ Det hender fortsatt at man møter en slik Saurer D 330N på veiene i Sveits. Den ble levert som 4x2, 4x4, eller som her 6x6.

Flott mottagelse og omvisning. Artikkelforfatteren t.v. sammen med Christoph Wolleb, president Saurer-Club, foran en D 290 6x6.

hallene. Museet drives av den frivillige foreningen Oldtimer Saurer Club.

I 1888 utviklet Adolph Saurer sin første bensinmotor på 1,5 hestekrefter. Ti år senere var de vokst til 100 hk og ble brukt som stasjonærmotorer og i landeveis-traktorer. De ble solgt internasjonalt. I 1896 bygde Saurer en «varebil» med bensinmotor på 5 hk, så ble det personbiler, men stor konkurranse på det internasjonale markedet gjorde at man droppet denne produksjonen.

Den første lastebilen

Adolph Saurer bestemte seg for

